

# Norderney;) - Klassenfahrt der 3. Schuljahre im Juni 2012

Die Busfahrt war sehr lang, wir haben eine Pause gemacht . Dort haben wir gespielt, bis wir wieder in den Bus mussten. Irgendwann sind wir am Fährhafen angekommen. Wir mussten sehr weit gehen, mit der Fähre fahren , dann wieder weit gehen, bis wir endlich am Heim angekommen sind. Dort haben wir die Betten bezogen und die Sachen aus dem Koffer gepackt und sie in den Schrank gepackt. Danach haben wir uns ausgeruht, wir mussten nicht lange warten, da war schon das Mittagessen fertig. Die Lehrer haben einen Tagesplan gemacht. Wir sind dann raus an den Strand und haben Muscheln gesammelt. Es gab auch Quallen!! Einige haben sie angepackt und andere sind aus Versehen drauf getreten. Anschließend sind wir wieder ins Heim marschiert, dort haben die meisten geduscht oder die Füße gewaschen. Wir haben danach zu Abend gegessen. Am nächsten Tag waren wir im Watt, einige waren mutig und haben Wattwürmer in die Hand genommen. Manche hatten auch Krebse in der Hand, aber viele hatten sehr große Angst vor den Tieren. Wir waren auch in der Turnhalle, und wir haben sehr lange gespielt, bis wir wieder ins Heim mussten. Morgens haben wir alle schön gefrühstückt. An einem Tag sind wir nach dem Frühstück in die Stadt losgelaufen, nach einer Stunde waren wir auch schon da. Dort haben wir einen Treffpunkt vereinbart (bei so Seerobben-Statuen in der Fußgängerzone). Wir hatten 1,5 h Zeit, um uns was zu kaufen oder einfach nur rum zu gehen und zu schauen, was es hier für tolle Sachen gibt. Als alle fertig waren und die Zeit um war, sind wir wieder zurück ins Schullandheim gegangen. Was darf auf keiner Klassenfahrt fehlen: Der bunte Abend! Dann war es endlich soweit: Der bunte Abend stand vor der Tür, alle waren schon richtig aufgeregt, denn das war einer der schönsten Tag auf Norderney, aber leider auch der zweitletzte Tag. Wir spielten lustige Spiele, eins war „Ich sitze im Grünen und liebe heimlich die Nummer ....!“ Als wir machen durften, was wir wollten, haben ein paar Kinder Quatsch gemacht, so dass dann leider der bunte Abend schon zu Ende war. Da waren alle ein bisschen traurig drüber. Anschließend haben wir uns umgezogen und sind in das größte Zimmer gegangen, dort haben uns Frau Möller und Frau Bröcker eine Geschichte vorgelesen. Danach gingen alle wieder auf ihre Zimmer und es war Betruhe. Der nächste Tag war auch sehr aufregend: FUSSBALL – Deutschland gegen Italien. Wie ihr ja wisst, haben wir leider verloren :-)  
Trotzdem war der Tag toll, nach dem Frühstück haben uns die Lehrer ein paar Sachen vorgeschlagen, was wir alles machen können: Entweder Fußball spielen, ausruhen oder zum Strand. Am Abend machten sich alle fürs Fußballspielen fertig. Vorher hieß es aber noch Koffer packen, denn am nächsten Tag ging es wieder nach Hause. Das war richtig toll auf Norderney!  
(Von Celina und Melissa, Klasse 4a)



Klasse 4a



Klasse 4b

# Schülerseiten



An dieser Ausgabe haben mit viel Freude Vivien, Lena, Emily, Arnela, Lars, Celina, Hannah, Sophia, Abdu, Yessin und Melssia aus der Klasse 4a mitgearbeitet.

## Vivis und Lenas Fragen an Frau Kerkhof

Wie heißen Sie mit Vornamen? **Nina**

Was gefällt Ihnen am meisten an der Hasselbachschule? **Das ist schwer zu beantworten. Alle Kinder sind super nett und lieb. Die Lehrerinnen sind einfach toll. Schön ist, dass auch Sunny mit in die Schule gehen darf. Sie fühlt sich hier auch sehr wohl, auch wenn sie nach der Schule sehr müde ist.**

Welche Hobbys haben Sie? **Lesen, Hunde trainieren, verreisen und Sport**

Warum ist Sunny ein Schulhund? **Sunny ist mein Schulhund, weil sie für die Schule ganz tolle Eigenschaften hat. Sie arbeitet gerne mit Kindern. Sie ist lieb und kuschelig. Sunny beobachtet Kinder. Unterricht mit Hund ist anders als normaler Unterricht. Die Schüler lernen auch über Hunde. Es gibt noch ganz viele Gründe, aber da müsste ich euch ein Buch schreiben.**



Waren Sie schon mal auf einer anderen Schule? **Ja, in der Grundschule Wüsten. Davor war ich in Bayern an der Grundschule Uttenteuth und Eschenau. Das Interview führten Vivi und Lena aus der 4a.**

**Die Pferde** Die Wildpferde lebten früher in Amerika. Sie fraßen Pflanzen, Gras und tranken Wasser. Dann wurden sie früher eingefangen. Und jetzt leben sie auf einem Bauernhof oder so. Sie werden gepflegt, sie werden gestriegelt und gefüttert. Sie werden auch auf die Weide gelassen, damit sie ihre Freiheit haben. Wenn man sie nicht gut genug pflegt, werden sie höchstwahrscheinlich sterben.:-( Manche Pferde sind Dressurpferde, das sind besondere Pferde. Es gibt auch Springreiten! Pferde sind ganz besondere Tiere. Es gibt aber auch verschiedene Rassen, z. B. Kaltblüter und Friesen. Kaltblüter sind groß und stark! Friesen sind schwarz mit Locken, aber nicht geflochten, sondern von Natur aus. Manche Menschen können auf Pferden reiten und springen. Die Gangarten heißen Galopp, Schritt und Trab. So etwas können nur Profis. Das sind dann besondere Reiter/Reiterinnen. Manche machen auch Wettbewerbe. (von Sophia, Klasse 4a)





## Interview mit Frau Bröcker

Welche AGs machst du? Die Experimentier AG und Mathe +.

Was gefällt dir an deinen AGs am meisten? Lernen von den Kindern!

Was machst du in der AG? Experimente erklären, warum das so ist!

Danke für das Interview. (Lars und Yessin)

## Witze

Der Lehrer schreibt 9:9 an die Tafel und fragt: "Wie viel ist das, Daniel?"  
Daniel antwortet: "Unentschieden!"



### Im Naturkundemuseum.

Fritz betrachtet einen ausgestopften Hasen und fragt: "Was ist das da oben?" - "Das sind die Löffel, und du musst wissen, dass die Zähne so scharf sind wie Messer!" - "Und wo ist dann die Gabel?"

Kurt soll bis 10 zählen. "1,2,3,4,5,7,8,9,10" Der Lehrer fragt streng: "Wo ist denn die 6 geblieben?" Kurt antwortet: „Auf meinem Zeugnis“  
(aus dem Internet von Abdu)



# Pferde

Wir haben Pferde. Ihre Namen sind: Almendro, Wotan, Minox und Nugget.  
Wir nutzen sie als Freizeitpferde, Arbeitspferde und Kutschpferde. Almendro ist ein Andalusier, das ist eine spanische Pferderasse. Wotan ist ein Schwarzwälder, die meisten kommen aus dem Schwarzwald, sagt aber auch der Name: SCHWARZWÄLDER. Minox ist auch ein Schwarzwälder und Nugget ist ein Rheinisch-Deutsches Kaltblut. Mein Lieblingspferd ist Almendro, weil er so leicht zu reiten ist. (von Arnela)

